

## HMF – News bis 10. April 2023

### Ein letzter „Stadt-Blick“



### **Ausstellung im Stadtlabor „Stadt-Blicke. Eine subjektive Frankfurt Kartographie“ noch bis 10. April**

Dieses Stadtlabor zeigt den Wandel Frankfurts. Und dort, wo sich eine Stadt wandelt, gibt es viele Baustellen. Stellvertretend dafür hängen in der Ausstellung die Werke an Bauzäunen anstelle von Staffeleien oder Leinwänden. Zu sehen sind Zeichnungen und Kartierungen unter anderem zu den Themen

Mobilität und Transformationsmöglichkeiten der Stadt. Besuchen Sie noch bis 10. April das Stadtlabor „Stadt-Blicke“, dessen 36 Beiträge aus den unterschiedlichsten Perspektiven die stetige Veränderung Frankfurts erkunden.

### **SO, 2. April, 15 Uhr**

Führung mit Simone Arians

### **SO, 9. April, 15 Uhr**

Führung mit Roman Schumilow

jeweils 8 € / 4 € zzgl. 3 €

Eine Anmeldung beim [Besucherservice](#) oder dem [Online-Shop](#) des Museums ist empfohlen.

**[Weitere Informationen zu „Stadt-Blicke“ finden Sie hier.](#)**

## **Erinnern für Generationen**



### **Beitrag von Christine Hartwig-Thürmer in der Bibliothek der Generationen (BdG)**

Am Mittwoch, den 29. März, präsentiert Christine Hartwig-Thürmer ihren für die BdG erstellten Beitrag. Unter dem Titel „Erinnern für Generationen“ schaut die Historikerin zurück auf ihre Familiengeschichte und ihr Arbeitsleben. „Warum habe ich mich ein Leben lang beruflich und ehrenamtlich mit der NS-Zeit beschäftigt? Was hat meine Herkunft aus einer Flüchtlingsfamilie damit zu tun?“

**MI, 29. März, 18.30 Uhr**

„Erinnern für Generationen“

Präsentation des Beitrags von Christine Hartwig-Thürmer in der BdG

8 € / 4 € Eintritt

[Mehr zum Vortrag von Christine Hartwig-Thürmer](#)

[Mehr Informationen zur Bibliothek der Generationen](#)

## Frankfurt von Einst? bis Jetzt!



**Während die Stadtgeschichte Fragen aufwirft, hat die Gegenwart einen eigenen Raum im Historischen Museum.**

Der Titel „Frankfurt Einst?“ ist eine Opposition zu „Frankfurt Jetzt!“, dem zweitgrößten Ausstellungsformat des Museums. Im Ausstellungshaus liegt „Einst?“ unmittelbar unter „Jetzt!“. Die Frage- und Ausrufungszeichen kehren dabei das zu erwartende Verhältnis von Gewissheit und Offenheit um: Die vermeintlich feststehende Geschichte („Einst?“) wird mit der Offenheit des

Fragenzeichens versehen, während die sonst in einem Museum gar nicht vorkommende Gegenwart („Jetzt!“) das behauptende Ausrufungszeichen führt.

**SO, 26. März, 15 Uhr**

Frankfurt von Einst? bis Jetzt!

Führung mit Julian Mackenthun

8 € / 4 € Eintritt + 3 € Führung

[Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

## Die Schneekugel – Typisch Frankfurt!



### Wie wurde Frankfurt zu dem, was es ist? Und was unterscheidet Frankfurt von anderen Städten?

Mit einem Klick auf das Bild sehen Sie einen kurzen Film über die Schneekugel, gesprochen von Museumsdirektor Jan Gerchow und Kuratorin Angela Jannelli: Das HMF ist das einzige Museum der Welt mit einer Schneekugel, vermutlich ist sie die größte weltweit. Diese künstlerische Installation gehört zu den Highlights des Hauses, die Sie in der Führung mit Alexandra Sajnikova kennenlernen.

**FR, 7. April, 15 Uhr**

Die Highlights des Historischen Museums

Führung mit Alexandra Sajnikova

8 € / 4 € Eintritt + 3 € Führung

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

## Nachgefragt: Frankfurt und der NS



### Familien-Führung im Jungen Museum

#### Für alle ab 10 Jahren

Ein Klick auf das Bild leitet Sie weiter zum Ausstellungstrailer.

In der Ausstellung werden Fragen nach dem Alltag von Kindern und Jugendlichen, wie sie ihre Zeit verbrachten und mit wem sie spielten, genauso erörtert, wie die Auswirkungen des NS auf ihr Leben: Wie war die Mitgliedschaft in der HJ (Hitlerjugend) oder dem BDM (Bund Deutscher Mädler)? Welche Konsequenzen hatte es, nicht Mitglied zu sein bzw. sein zu können? Wie erlebten Kinder Ausgrenzung und Verfolgung? Welche Formen des Widerstandes gab es von Kindern und Jugendlichen?

**SO, 26. März, 14 Uhr**

Nachgefragt: Frankfurt und der NS

Familien-Führung im Jungen Museum

8 € / 4 € Eintritt + 3 € Führung; für alle unter 18 Jahren Eintritt frei

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

## Offene Werkstätten im Jungen Museum



## **Spielerisch vergangene Handwerkskunst entdecken**

Jeden Samstag und Sonntag öffnet das Junge Museum zwei seiner Werkstätten für Kinder ab 8 Jahren. Papier schöpfen, in der Drogerie Tee mischen, kalligrafieren und mehr: Jedes Wochenende gibt es etwas anderes zum Ausprobieren.

Am SaTOURday (25. März) ist der Eintritt für alle kostenlos!

**Immer SA & SO, 14 – 17 Uhr**

Eintritt: 8 € / 4 €; für alle unter 18 Jahren ist der Eintritt frei

[Mehr Informationen zu den Offenen Werkstätten](#)

## **Das Haus zur Goldenen Waage**



## **Wohnkultur in der Frankfurter Altstadt**

In diesem Bett schliefen wahrscheinlich die Töchter des Hauses. Es ist deutlich kleiner als ein modernes Bett. Fälschlicherweise wird dies gerne mit der kleineren Körpergröße vor 400 Jahren erklärt. Doch der Grund für die Bettgröße ist, dass man im 17. Jahrhundert aufrecht sitzend schlief, den Rücken an das Kopfteil gelehnt. Den Hintergrund dieser Gepflogenheit erfahren Sie bei einer Führung im Haus zur Goldenen Waage.

**SA, 1. April, 16 Uhr**

Wohnkultur in der Frankfurter Altstadt

Eintritt: 8 € / 4 € zzgl. 6 € Führung

Infos zum Start: Museumskasse

**[Hier erfahren Sie mehr.](#)**

## **Geschichte der Höchster Porzellanmanufaktur**



## ...und ihre wirtschaftlichen Erfolge

Die Höchster Porzellanmanufaktur blickt auf eine über 275jährige Geschichte zurück. 1746 gegründet, vollzog die Manufaktur bis zu ihrer ersten Schließung 1796 den künstlerischen Wandel vom Rokoko zum Klassizismus. Die Figurenmodelle des bekannten Modelleurs Johann Peter Melchior wurden im 19. Jahrhundert in Dammer Steinzeug und im 20. Jahrhundert in Passauer Porzellan ausgeführt. 1946 wurde die Manufaktur in Höchst neu gegründet und produzierte dort bis Ende 2022. Die wechselvolle Geschichte wird am Beispiel ausgewählter Porzellane von der Kunsthistorikerin Anne-France Schiegler erzählt.

### **SA, 25. März, 15 Uhr**

Führung mit Anne-France Schiegler

Ort: Porzellan Museum Frankfurt

Eintritt und Führung frei (SaTOURday)!

### **SO, 2. April, 15 Uhr**

Von Schokoladenkannen bis zu Schreibgarnituren

Gegenstände des täglichen Lebens aus Höchster Porzellan

Führung im Porzellan Museum mit Laura Grossbach

4 €/ ermäßigt 2 € + 3 € Führung

[Mehr Informationen zur Führung am 25. März](#)

[Mehr Informationen zur Führung am 2. April](#)

# Öffnungszeiten während der Feiertage



## **Genießen Sie die Feiertage im Museum.**

An allen Feiertagen (Karfreitag, Ostersonntag & Ostermontag) sind das Historische Museum, das Junge Museum und das Porzellan Museum von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Nach dem Abbau des Flutschutzes im Innenhof des Museums Ende März können Sie bei schönem Frühlingswetter Ihren Kaffee auch im Freien genießen. Wir freuen uns auf Sie!

**[Hier erfahren Sie mehr.](#)**

Freunde **M** Förderer



## **Exklusive Führung für Freunde & Förderer**

Kuratorin Katharina Böttger zeigte den Freunden & Förderern die Beiträge der Sonderausstellung "Stadt-Blicke. Eine subjektive Frankfurt Kartographie" im Stadtlabor. Über die Urban Sketching-Community hinaus waren andere Interessierte – vom Vorschulkind bis zur Senior\*in – eingeladen, an dem partizipativen Prozess teilzunehmen. Aus erster Hand erfuhren wir die Hintergründe zur Entstehung der Ausstellung. Freunde & Förderer wissen mehr!

**Weitere Informationen finden Sie hier.**

## **Allgemeine Informationen**

### **Öffnungszeiten**

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 – 18 Uhr

(Hortgruppen können in Begleitung von Erzieher\*innen und ggf. Begleitpersonen, Schulklassen in Begleitung von Lehrpersonal – mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

### **Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.**

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Daher wird eine Anmeldung im Vorfeld empfohlen. Möglich ist diese über den Online-Ticketshop oder den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T: +49 69

212-35154 oder E-Mail: [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.  
Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

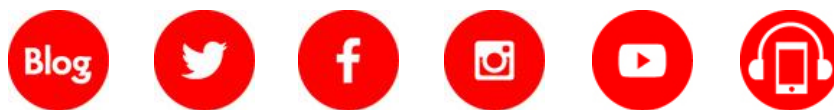
### **Bilder/Credits**

Stadtlabor Stadt-Blicke © HMF, Horst Ziegenfusz  
Christine Hartwig-Thürmer © HMF, Stefanie Kösling  
Karl der Große in Frankfurt Einst? © HMF, Petra Welzel  
Besucher\*innen vor der Schneekugel, #visitfrankfurt, Foto Andi Weiland, gesellschaftsbilder  
Nachgefragt: Frankfurt und der NS, Bereich Schule © Junges Museum Frankfurt, Uwe Dettmar  
Kniehebelpresse in der Druckwerkstatt © HMF, Uwe Dettmar  
Schlafzimmer im Haus zur Goldenen Waage © HMF, Petra Welzel  
Höchster Prunkservice um 1779, Johann Peter Melchior © HMF, Uwe Dettmar  
Café Frankfurt im Innenhof des Museums © HMF  
Kuratorin Katharina Böttger führt die Freunde & Förder durch die Sonderausstellung Stadt-Blicke, mit freundlicher Genehmigung der Freunde & Förderer

## **HMF-News bis 10. April 2023**

Historisches Museum Frankfurt  
Saalhof 1  
60311 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: [presse.hmf@stadt-frankfurt.de](mailto:presse.hmf@stadt-frankfurt.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt  
Dr. Jan Gerchow  
Saalhof 1  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland  
  
+49 69 212-35599  
[presse@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:presse@historisches-museum-frankfurt.de)